



Kanton Bern
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Regionale Vernetzung im Frühbereich

Herzlich Willkommen

Gesamtstädtischer Vernetzungsanlass

3. März 2016, Bern

Überblick

- Begrüssung
- Was war? Was ist? Vernetzung der Frühen Förderung in der Stadt Bern
- Umsetzung des Konzepts Frühe Förderung
- Umsetzung des Projekts Regionale Vernetzung im Frühbereich
- Nachhaltige Vernetzung im Frühbereich: Inputreferat
- Austausch: Chancen und mögliche Themen gesamtstädtischer Vernetzungstreffen
- Fazit & Ausblick

Zeitraumen: 15:30-18:15 mit anschliessendem Apéro

Vernetzung im Frühbereich

Dienstleistung Fachberatung (Gesundheit & Erziehung)	Dienstleistung Betreuung	Bildung, Begegnung und Integration	Behörden & Ämter	Schulbereich
• Freischaffende Hebamme • Pädiater/innen • Mütter- und Väterberatung Kanton Bern • Erziehungsberatung Kanton Bern • Früherziehungsdienst Kanton Bern • Geburtsspitäler • Kinder- und Jugendpsychiatrie Berner Gesundheit • Blaues Kreuz • Frauenhaus Bern	• Kindertagesstätten • FKS Spielgruppen • Tageseltern Bern, leolea • Tagesschulen • SRK-Entlastungsdienst	• Vbg Bern • DOK Bern • primano: schritt:weise & Vernetzung • Mütterzentrum Bern-West • Familientreff Bern • Kirchgemeinden • Mamamundo • Isa-Informationsstelle für Ausländerinnen und Ausländerfragen • Zentrum 5 Integrationszentrum für MigrantInnen • Caritas • SRK • Heilsarmee Flüchtlingshilfe	• Gemeinderätin • Regierungsstatthalteramt • KESB Bern • Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz • Sozialamt • Jugendamt • Gesundheitsdienst Bern • Schulamt • Sportamt • Kompetenzzentrum Integration	• Schulinspektor • Schulleitungen • Lehrpersonen (Kindergarten, Basis- & Unterstufe)

Regionales Netzwerktreffen im Frühbereich 3. März 2016
Was war? Was ist ?
Vernetzung der frühen Förderung in der Stadt Bern



Was war ? 1996

Der städt. Gesundheitsdienst lädt ein zum

1. Treffen «Gesundheitsförderung im Vorschulalter»

Basis: Befragung von diversen Institutionen zu
Angebotslücken und nötigen Massnahmen

1. «Delfi Treffen»

Aussagen der TN zu «wo ansetzen» ?

- ein Austauschtreffen mit Kinderärzten
- wissen, wer welche Angebote macht bzw. wohin man sich wenden kann
Die „Elternbriefe“ sollten inskünftig ein Ergänzungsblatt mit lokalen Adressen enthalten
- Für Eltern: mehr Weiterbildungsangebote im Quartier
- im Mütterzentrum: Mütter sollten dort bei Bedarf Fachleute konsultieren können
- „Fälle“ bei Bedarf an eine Sozialarbeiterin ausserhalb der betreffenden Institution übergeben können
- Der GSD soll eine Art Info-Drehscheibe sein und jährlich ein Treffen arrangieren

**Was war?
2006**

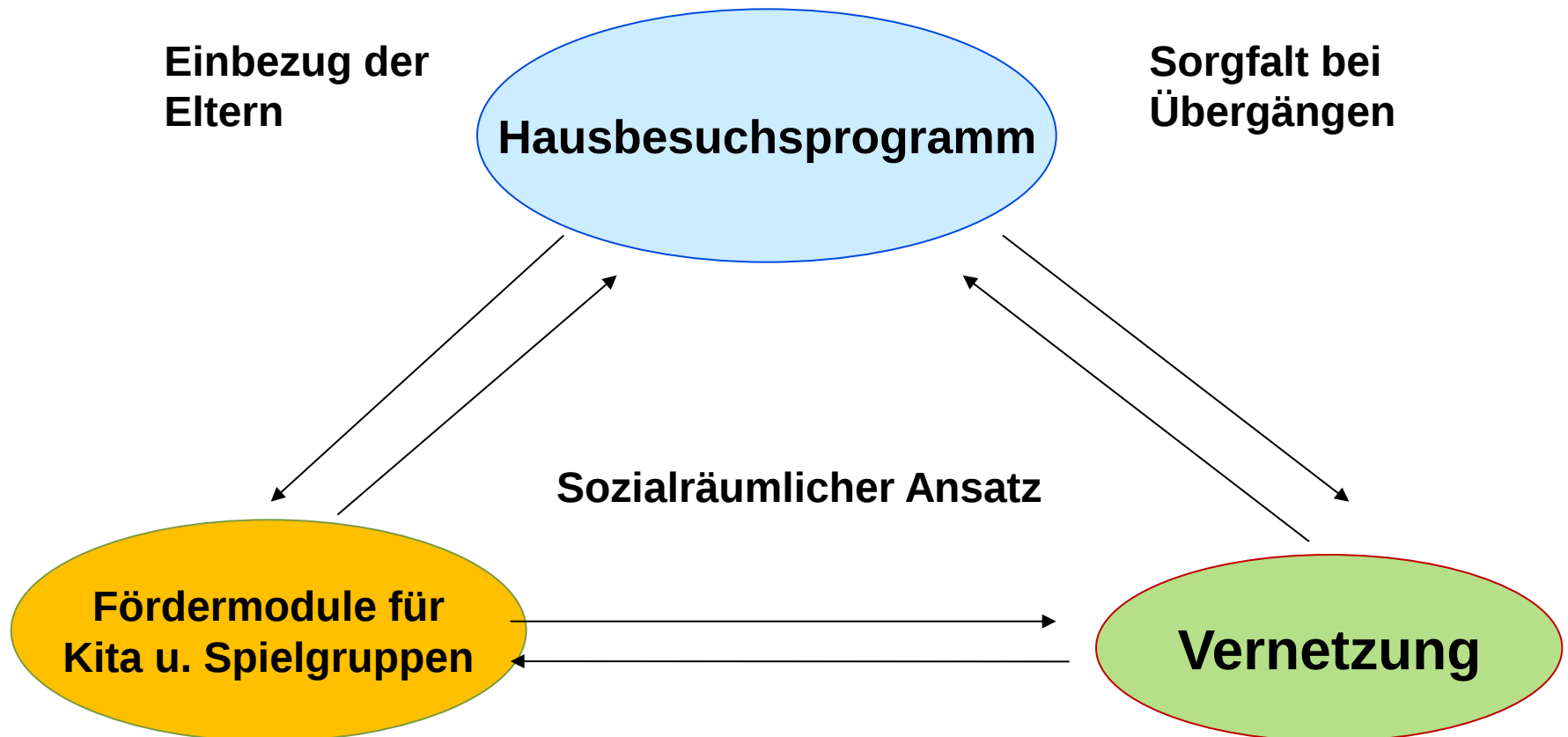
Erarbeitung Frühförderkonzept primano

Ziel: faire Bildungs- und Gesundheitschancen für
alle Kinder sicher stellen:

Die Kinder verfügen bei Kindertageeintritt über altersadäquate und
ihrem Potential entsprechende sprachliche, motorische, kognitive und
soziale Fähigkeiten

Fokus: sozioökonomisch benachteiligte Familien

Konzept Frühförderung primano



primano Vernetzung- was ist ?

Kooperationen mit Organisationen in den Stadtteilen

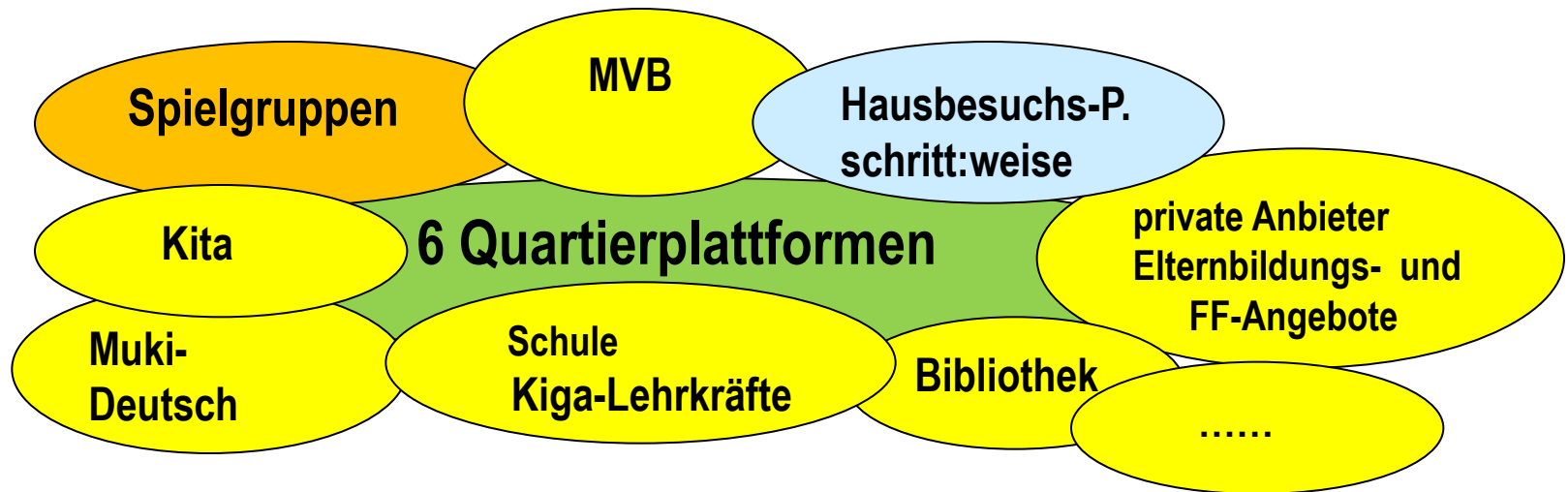


primano Quartierkoordination

- Info-Anlaufstelle für Frühförder-Angebote im Quartier für Eltern und Fachpersonen
- www.primano.ch Bewirtschaftung der Stadtteilseite
- Aufsuchende Informationsarbeit im Gebiet
- Quartierplattform: 1-2 Treffen jährlich mit FF-Akteuren im Gebiet

primano – Quartierplattformen

Teilnehmende:



was ist und wird ? 2016

regionales Vernetzungstreffen im Rahmen des kant. Frühförderkonzeptes

- Struktur der Vernetzung –wer, wo, mit welchem Ziel ?
(stadtteilorientiert-gesamtstädtisch)
- welche Themen bearbeiten ?

Die Umsetzung des Konzepts frühe Förderung

Konzept frühe Förderung im Kanton Bern

Bericht des Regierungsrates | Juni 2012



www.gef.be.ch

→ Familie → Frühe Förderung

Die Umsetzung des Konzepts frühe Förderung

- Regionale Vernetzung
- Kantonale Mitfinanzierung von Angeboten zur frühen Sprachförderung und niederschwelligen Elternbildung
- Früherkennung im Bereich Kindesschutz
- Zusammenarbeit der Mütter- und Väterberatung mit der Erziehungsberatung
- schritt:weise

Die Umsetzung des Konzepts frühe Förderung

Das Familienportal: www.be.ch/familie

The screenshot shows the 'Familienportal' website for the Canton of Bern. The header is red with the canton's name and a search bar. Below the header, there are navigation tabs: 'Über uns', 'Kitas & Tagesfamilien finden', 'Aktivitäten für/mit Kindern', 'Erziehungswissen stärken', and 'Familienthemen'. The main content area is divided into three columns. The left column, 'Schnellzugriff', lists quick links. The middle column, 'Themen', lists various topics with icons and descriptions. The right column features a 'Notfall' (Emergency) section with a SOS sign icon and contact numbers for acute situations.

Kanton Bern Startseite **Franglais** **Suchen**

Familienportal Startseite

Über uns Kitas & Tagesfamilien finden Aktivitäten für/mit Kindern Erziehungswissen stärken Familienthemen

Schnellzugriff

- Kitas & Tagesfamilien finden
- Aktivitäten für/mit Kindern
- Elternbildungsangebote

Themen

Familienthemen

Informationen für Familien - Schwangerschaft, Ernährung und Gesundheit, Entwicklung und Erziehung, Schule, Finanzen und Recht, etc.

Kitas & Tagesfamilien finden

Kindertagesstätten und Tagesfamilienorganisationen in Ihrer Region finden

Aktivitäten für/mit Kindern

Angebote zu Sprache, Bewegung, Musik, Spielen, Spielorten und Spielmaterial, Treffpunkte sowie Kleider- und Spielbörsen für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren finden

Erziehungswissen stärken

Treffen, Kurse und Vorträge zu Entwicklungs- und Erziehungsfragen finden

Über uns

Die kantonalen Verwaltungsstellen hinter dem Webportal Familie

Notfall

Telefonnummern für akute Notsituationen (Unfälle, Erkrankungen, Überforderung, Gewalt, etc.)

© Familienportal Impressum Rechtliches

Die Umsetzung des Konzepts frühe Förderung



Leitfaden für Gemeinden

**Schritte zu einer integrierten
frühen Förderung**

Kanton Bern
Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Sozialamt
Abteilung Gesundheitsförderung und Sucht / Fachstelle Familie
Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Abteilung Weiterbildung

Stadt Bern
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Gesundheitsdienst der Stadt Bern



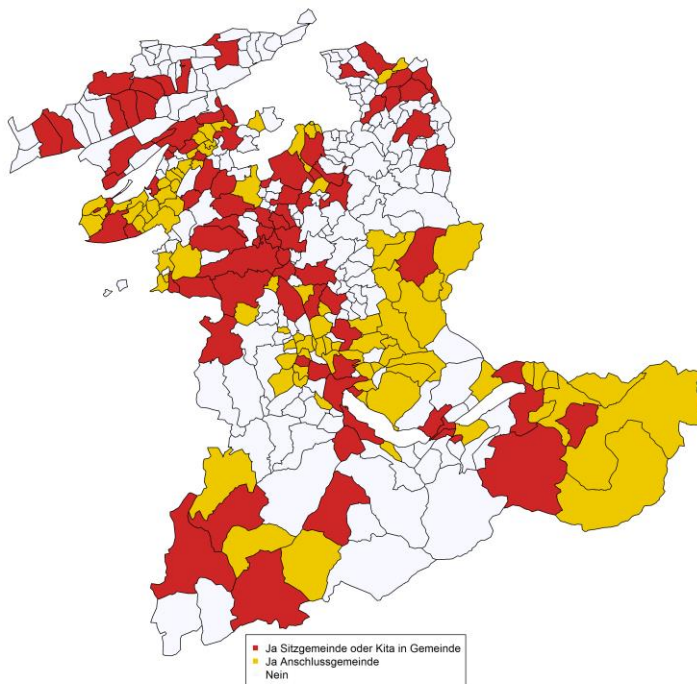
Eine gemeinsame Basis schaffen

Handlungsfeld 1

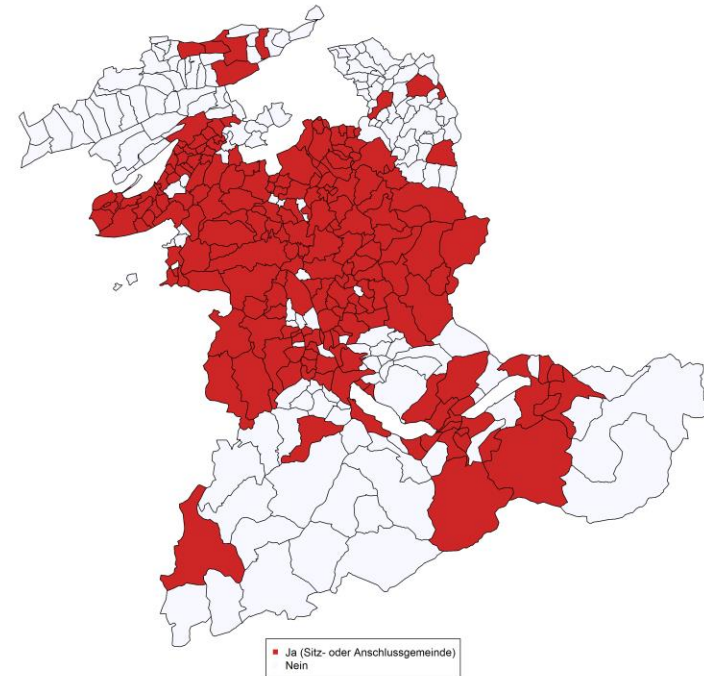
Die Umsetzung des Konzepts frühe Förderung Kindertagesstätten und Tagesfamilien

subventionierte Kitas im Kanton Bern

Stand 26.5.2014

**Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern**

Stand 26.5.2014



Die Umsetzung des Konzepts frühe Förderung



Empfehlungen zur Unterstützung und Förderung von Spielgruppen in Ihrer Gemeinde

Kanton Bern
Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Sozialamt, Abteilung Familie

Mitarbeit:

Mona Baumann (Gesundheitsdienst der Stadt Bern)
Anna Goetschmann (Spielgruppe Kinderland Burgdorf)
Rita Kieffer (isa)
Marianne Malbach (FKS Bern)
Gloria Maitre (Spielgruppe Kinderland Burgdorf)
Susann Matter (FKS Bern)
Tom Morgenegg (isa)
Eva Roth (SSLV)
Henriette Schäfer (FSL Bern)

Spielgruppen

- Information
- Finanzierung
- Vernetzung
- Qualitätskriterien

Die Umsetzung der «Regionalen Vernetzung im Frühbereich»

- Haltung
 - Neutrale Moderation
 - Orientierung an den realen Bedürfnissen der Akteure der Region
- Regionale Einteilung
- Inhaltliche Orientierung
- Information / Dokumentation
 - Benutzername: **Vernetzung**
 - Passwort: **Frühbereich**

The screenshot displays the website for 'Regionale Vernetzung im Frühbereich'. The header includes the Kanton Bern logo and the title 'Regionale Vernetzung im Frühbereich'. Below the header, there is a navigation bar with links: 'Über uns', 'Kontakt', 'Unterstützen', 'Vernetzungsangebote', and 'Zuweisende Stellen'. The main content area is divided into three columns. The left column lists various services: 'Unsere Angebote', 'Beratungsstellen', 'Häufig gestellte Fragen', 'Online-Beratung', 'Ernährung', and 'Erziehung'. The middle column features a large image of a baby and the text 'Regionale Vernetzung im Frühbereich'. The right column contains a search bar and a list of regional districts: 'Bern Nordost', 'Bern Nordwest', 'Bern Stadt', 'Bern Südost', 'Bern Südwest', 'Biel / Bielne', 'Frutigen / Nidwalden', 'Obersargau', 'Obere Emmentaler', 'Obere Emmentaler / Saanen', 'Region Interlaken', 'Region Oberaargau', 'Seeland', 'Thun', and 'Untere Emmentaler'. The bottom section of the page has a blue background with the title 'Regionale Vernetzung im Frühbereich' and a welcome message: 'Herzlich Willkommen! Herzlich willkommen auf der elektronischen Vernetzungs-Plattform für Fachkräfte des Frühbereichs. Fragen oder Anliegen nimmt Christian Gerber gerne entgegen.'

Aspekte der Nachhaltigkeit: Nachhaltige Entwicklung

**Das Verhältnis von Ressourcenverbrauch
und Ressourcenregeneration**

Der Aspekt der Gerechtigkeit



Nachhaltiger Umgang mit 'Humanressourcen'

Die Hochleistungsgesellschaft

Die Kinder sind unsere Zukunft

Wir brauchen alle...

... für alles



Nachhaltigkeit als Dauerhaftigkeit

Biologische, psychische und soziale Systeme

Die Bedeutung der Systemstrukturen
Selbstorganisierende Systeme

Systeme und ihre Umwelten
Die Flüchtigkeit von Systemen

Die Beeinflussung von Systemen



Nachhaltige Bildung I: frühkindliche Bildung

Die Grundlagen aller Lebenskompetenzen

Das freie Spiel als Lernmedium

Eine stressfreie, anregungsreiche und durch emotionale Zuwendung geprägte Umwelt



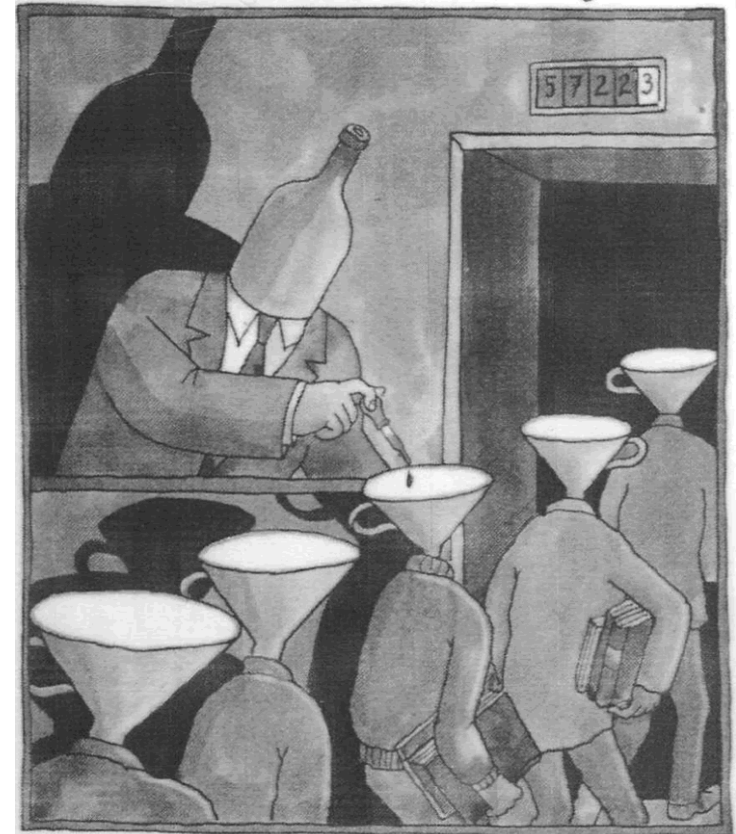
Nachhaltige Bildung II: formal, nicht formal, informell

Das schulische Bildungsverständnis

forschendes Erfahrungslernen etc.

Notwendigkeit als Lernkatalysator

Die Bedeutung nicht formaler und informeller Lernumwelten



Die Bedeutung von Organisationen in der Moderne

Organisationen als (nicht) lernende Systeme

formale und informelle Strukturen

Entscheidung als Kommunikation

**Hierarchie als formale Struktur der
Entscheidungszuweisung**

Bürokratie als schriftliches Gedächtnis

die unterschiedlichen Organisationsumwelten



Zum Beispiel eine Kindertagesstätte

Die Kita als Lehr- und Lernwelt

Die Bedeutung der Kitaleitung

strukturelle und prozessuale Qualität als Herausforderung

Die relevanten Umwelten der Kita



Die Familie als bildungsrelevantes System

Dynamik und Vielfalt von Familien

Familie und Schulerfolg: vor und nach dem Schuleintritt

Die Geschlossenheit der Familie

Erreichbarkeit sozial benachteiligter Familien als Herausforderung



Die Rolle von Politik und Verwaltung

Die Eigenlogik der Politik

Die Rolle der Verwaltung in der
frühkindlichen Bildungslandschaft

Verwaltung als formale Organisation



Weitere relevante Systeme im Frühbereich

Welche Systeme sind relevant?

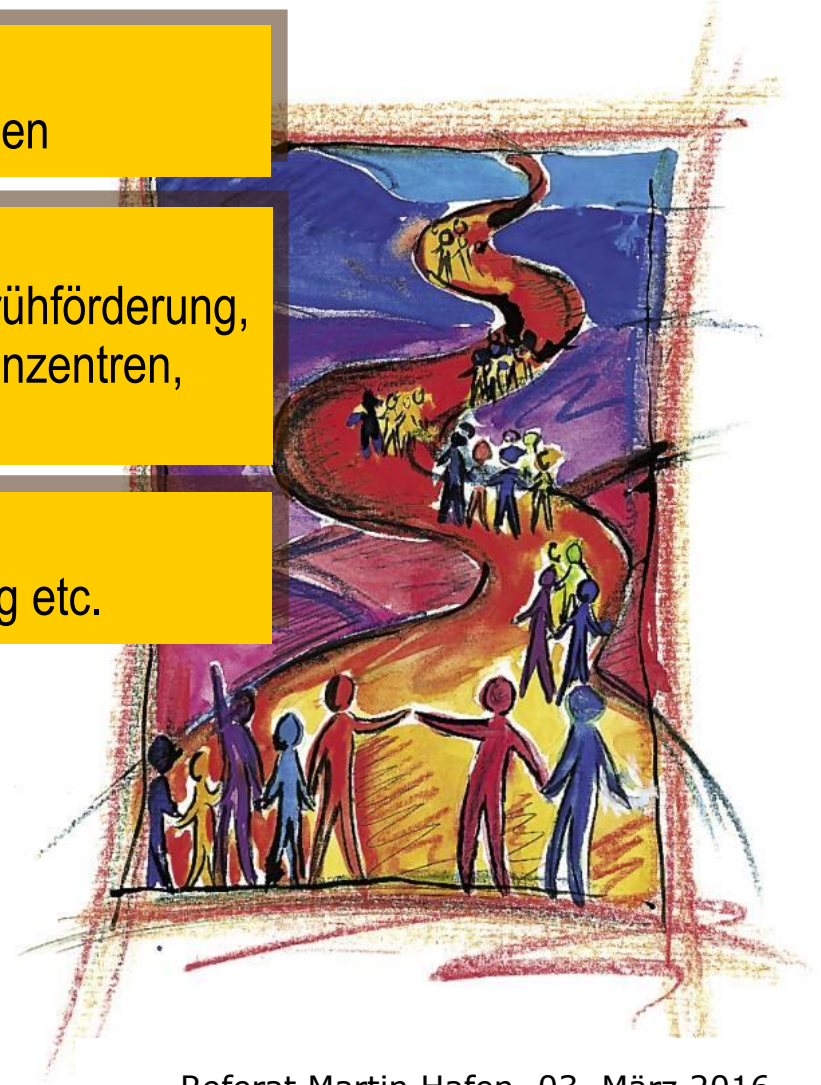
Alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben

Soziale Systeme

Kinder, Familien, Gemeinde, heilpädagogische Frühförderung, Elternberatung, Sozialhilfe, Spielgruppen, Familienzentren, medizinische Akteure etc.

Einzelpersonen

Professionelle, Freiwillige, Nachbarn, Bevölkerung etc.



Vernetzung im Frühbereich

Netzwerke als Kopplungssysteme
horizontale und vertikale Vernetzung

Die Integrationsfunktion von Netzwerken
Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen

Die Flüchtigkeit von Netzwerken
Formalisierung als Notwendigkeit

**Professionelle Schliessungsmechanismen
als Herausforderung**

**Projekte als zeitlich beschränkter Anstoss
zur Netzwerkbildung**



Wie erreicht man Nachhaltigkeit in Netzwerken?

Das Ziel: Dauerhaftigkeit der Veränderungen über das Projektende hinaus
Nachhaltigkeit von der Projektplanung an mitdenken

Umfassende Partizipation und Berücksichtigung lokaler und regionaler Unterschiede

Erfahrungsbedingtes Lernen ermöglichen

Einsicht in Notwendigkeit des Netzwerks
aus den unterschiedlichen Systemperspektiven

Formalisierung von Strukturveränderungen in Organisationen
Leitbild, Stellenprofile, Pflichtenhefte, Finanzen etc.



Erkenntnisse aus der Netzwerkforschung

Integrationsgrad als primäre Erfolgsvariable

Verankerung im Gemeinwesen

Unterstützung und Kontrolle durch die öffentliche Hand

Angemessene Formalisierung

Transparenz

Aktive Koordination (Netzwerkmanagement)



Turrini, A.; Cristofoli, D.; Frosini, F.; Nasi, G. (2010): Networking Literature about Determinants of Network Effectiveness. Public Administration Vol. 88, No. 2, 2010: 528–550

Abschliessende Bemerkungen

«It needs a village to raise a child»
Afrikanisches Sprichwort

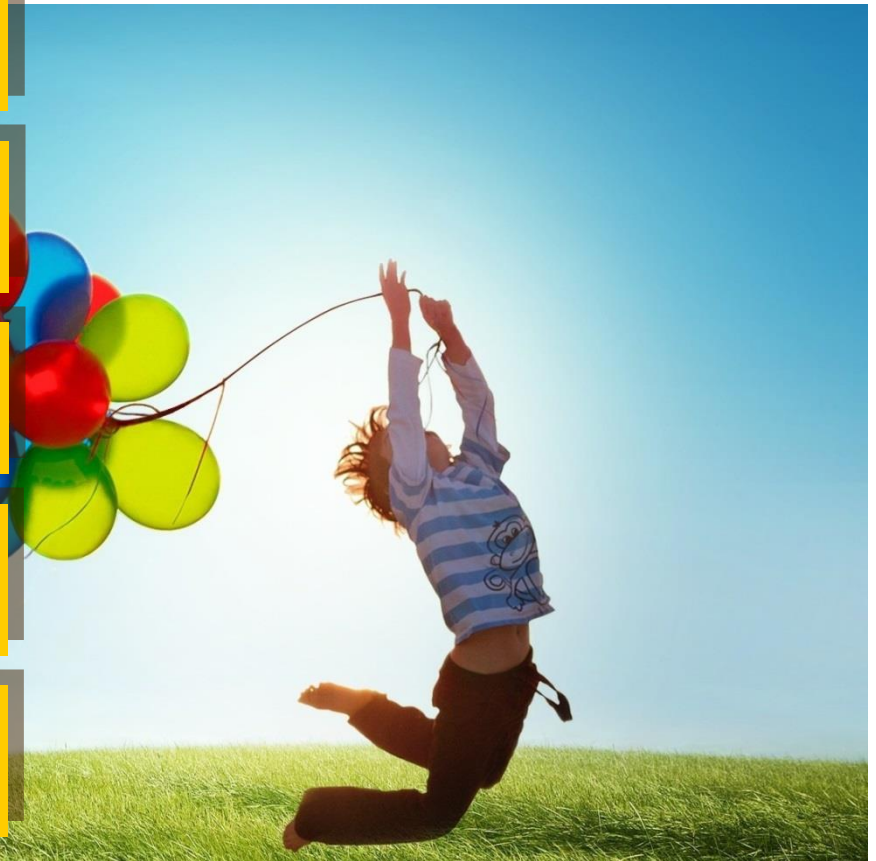
**Frühe Förderung als fachliche
und menschliche Notwendigkeit**

**Projekte als Anstoss zur Vernetzung
durch Erfahrung und Überzeugung**

**Nachhaltigkeit durch Formalisierung
des Netzwerks und der Organisationen**

**Die zentrale Bedeutung von Politik und
Verwaltung: ohne Mittel geht nichts**

Ich danke für die Aufmerksamkeit



Pause

15 Minuten

Austausch

Bitte diskutieren Sie in Ihrer Gruppe folgende Fragen:

- *Wo sehen Sie Chancen einer gesamstädtischen Vernetzung?*
- *Welche Themen möchten Sie angehen, sodass es für Ihre Institution / Berufsgruppe und die gesamte Stadt nutzbringend ist*

Austausch

Bitte...

- ...sammeln Sie die Chancen und Themen einzeln auf Post-its und kleben Sie diese auf Ihr Gruppenposter.
- ...bestimmen Sie ein/e Sprecher/in, welche/r in der Zusammenführung die Gruppenresultate kurz vorstellt.



Kanton Bern
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

Gesamtstädtischer Vernetzungsanlass
3. März 2016, Bern